

Der Physiklehrer

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **57 (1931)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-463098>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Physiklehrer

Wir hatten einen Physiklehrer auf dem Seminar, der unleugbar aus Sachsen stammte. Wir beschäftigten uns in seinen Unterrichtsstunden damit, seine Bonmots aufzuschreiben. Einmal brannte auf dem Experimentiertisch eine Gasflamme. Er schrieb irgendwelche Formen an die Tafel. Plötzlich wandte er sich um, wie von der Tarantel gestochen, deutete mit seinem Zeigefinger nach Sidmanns Platz und sprach, vielmehr flüsterte mit unheimlich leiser Stimme:

„Sidmann, Sie ham geguggt!“

Sidmann hatte nach der Gasflamme gesehen, statt nach der Wandtafel.

Herr B. aber wandte sich stumm wieder

der Tafel zu und schrieb weiter. — Nach zwei Minuten dasselbe Spiel, er fuhr mit beängstigender Geschwindigkeit herum, kniff böse die Augen zusammen und hielt fol-

gende Rede: „Es gibb zwee Classen von Menschen. Die Rebildeten un de Unrebideden. Die Rebildeden, das sind diechänigen, die nach der Wandtafel guggen, wenn der Herr Physikgähler was drauffschreibt.“

Pause. Dann mit erhobener Stimme:

„Un de Unrebideden, das sin diechänigen, die nach der Gasflamme fuggen, wenn der Herr Physikgähler kerade beschäftigt is.“

Pause. Dann mit donnernder Stimme:

„Se ham mich doch verstanden, Herr Lähramdsagandidad Sidmann?“ Kurt Miethe

*

Kommt Einer in eine Bäckerei: „Set gären en Laib Brot.“

„Schwarzbrot oder Weißbrot?“

„Ja, das isch gliich, 's isch für en Blinde.“



Deinem Magen Deinem Blut tut nur gut Bitter „Ticino“!

Fabr. Meyer-Stapfer, Locarno.

Gegenüber dem Hauptbahnhof!
Bad Unita Bahnhofstr. 108 Zürich

Inh.: FRITZ LÜSCHER, Masseur
(früher Kuranstalt Sennrüti, Degersheim)



BESUCHEN SIE UNS
und Sie werden mit uns zufrieden sein!

Ebnat-Kappel HOTEL BAHNHOF
Heimeliges Passantenhaus mit gut geführter Küche und Qualitätsweinen. — Bachforelle. — Frnz. Billard. Gesellschaftssäle. Berg- und Skisport. 3 Min. vom Schwimmbad. Garage. Benzin. Telephon 2. Mit höfl. Empfehlung A. Sutter-Bösch.

Lugano Hotel-Restaurant „GRÜTLI“
am Fuße der Seilbahn zum Bahnhof - Tel. 1.64
Bad - Zentralheizung
Zimmer von Fr. 2.50 an, volle Pension Fr. 8.50
Dépense mit großem Garten

St. Gallen Café - Conditorei STOLZ
Unionplatz
empfiehlt Café, Schokolade, Tee, ff. Spezial-Bier und Weine. Spezialität in feinen Glaces. — Für Gesellschaften schöne Lokalitäten. Besitzer: A. FREI.

St. Gallen Bahnhof-Buffer
Gut gepflegte Küche. — Reelle Weine. Pilsner-Ausschank.
Mit bester Empfehlung
O. Kaiser-Stettler.

Wil Hotel Schöntal Obere Bahnhofstraße
ff. Küche - Reelle Weine - ff. Wiler Hofbräu
ff. Löwenbräu Zürich
Freundliche Zimmer mit Warmwasser-Heizung
Auto-Boxen
Es empfiehlt sich höflichst J. Keel-Wanner — Telephon 81.

Vereinsbühnen

Spielen Sie die
EINAKTER von

Paul Altheer:

Das helvetische Bilderbuch

Gemeinderats
Helvetia mit dem Bubikopt
Der Prinz
Fest in Zürikon
Der Fünfampfen-Apparat

Spieldauer je eine halbe Stunde

6—8 Personen

Aktuell! Schweizerisch!

Verlangen Sie mit
Porto-Einlage von 20 Cts. in Briefmarken
Probexemplare à Fr. 1.20

vom Nebelspalter-Verlag
in Rorschach.

?

Verlangen Sie unsere
illustrierte Liste über

hygien.
Artikel

Stella-Export, Genf
Rue Thalberg 4



A. v. Aesch
Wimpf
AUSKUNFTEI
Rennweg 38
ZÜRICH
Diskr. Nachforschungen
Privat-Auskünfte
Überwachungen
Erstklassige Referenzen

In kurzer Zeit verschwinden
Sommersprossen, Laubflecken, Nasenröte durch die seit 20 Jahren bewährte

Osiris-Sommersprossencreme
Töpfe à Fr. 2.50, b. 2 Töpfen frko.
Alleinversand: Zander,
Schwanenapotheke, BADEN (Aarg.)



Nerven
Ermüdung
und nervöse
Impotenz
Arbeits- u. Lebenskraft, Leistungs-
fähigkeit, Ausdauer, Selbstvertrauen
wiederzufinden, helfen

Yo-Haemacithin Pillen

Sie kämpfen gegen vorzeitige
Altenserscheinungen.
Glas mit 60 Pillen Fr. 11.—,
125 Pillen für eine Kur aus-
reichend, Fr. 21.—

Broschüre kostenlos
VICTORIA-APOTHEKE
H. Feinstein, vormals C. Haerlin
Zürich, Bahnhofstraße 71
Kawerlässiger Postversand.